

Protokoll der Sitzung des Fachausschusses „Umwelt, Lärm und Gesundheit“

Sitzungstag:	Sitzungsbeginn:	Sitzungsende:	Sitzungsort/ -art:
20.03.2023	16:30 Uhr	18:30 Uhr	Hybrid Ortsamt Hemelingen, Sitzungsraum 1. Etage Godehardstraße 19

---

Vom Ortsamt

Jörn Hermening

Vom Fachausschuss

Ralf Bohr  
Manfred Günther  
Beata Linka  
Hannelore Sengstake

Beratend:

Carsten Koczvara

Gäste / Referent:innen

Stellan Teply (Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau; SKUMS) zu TOP 2 online  
Simone Geßner (Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa) zu TOP 3 online

sowie am Stadtteilgeschehen interessierte Personen

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.01.2023 sowie Rückmeldungen**

**TOP 2: Aufstellung des neuen Lärmaktionsplans**

dazu Bürgerantrag Lärmbelastung „Zum Sebaldsbrücker Bahnhof“  
sowie Vorbereitung einer Stellungnahme

**TOP 3: Sprinter- und Truckerparken im GHB Hansalinie**

dazu eingeladen: Simone Geßner (Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa)

**TOP 4: Geruchsbelastung Coffein Compagnie und Überprüfung der Wirksamkeit der neuen Maßnahmen**

**TOP 5: Vorbesprechung der Tagesordnungspunkte und Fragestellungen für die nächste Sitzung**

**TOP 6: Verschiedenes**

Jörn Hermening eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Da zu dem mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung von den Fachausschussmitgliedern keine Änderungs-/Ergänzungswünsche geäußert werden, gilt dieser als Tagesordnung beschlossen.

**TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.01.2023 sowie Rückmeldungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 23.01.2023 wird genehmigt.

Rückmeldungen:

Prüfbitte des Beirates Hemelingen zum Containerstandort am Mahndorfer See

Antwort der DBS vom 25.01.2023: „wir haben den Fall intern und auch extern überprüft.“

*Weder wir, noch andere uns bekannte Entsorger oder Dienstleister wissen, welcher Container hier gemeint sein könnte. Nehlsen hatte im Sommer einen 6-Klappen-Container (Saison-Behälter) auf dem Parkplatz. Dieser befindet sich dort aber schon seit längerem nicht mehr. Die Firma Grewe, in dessen Zuständigkeit die Sauberkeit des Badebereichs fällt, hat dort in dieser Woche einen 15 cbm großen Container durch becker + brügesch Entsorgungs GmbH aufstellen lassen. Vielleicht ist der gemeint? Denn auch der UBB hat nichts mit einem Abrollcontainer am Mahndorfer See zu tun. [...]“*

*Zusatz vom 30.01.2023: „...die Aussage meiner Kollegin aus der Kundenberatung ist richtig. Seit letzter Woche steht ein abgeschlossener Großcontainer am Mahndorfer See, in dem die Abfälle aus der Flächenreinigung und Abfallbehälter Leerung gesammelt werden. In der 12. KW kommt dann noch ein Großcontainer für die Abfälle der Badegäste hinzu. Der Beschluss des Beirates dreht sich aber um den Standort des Containers, wenn ich das richtig lese. Leider ist der nicht angehängt. Könnten Sie mir den bitte einmal schicken. Vielen Dank!“*

Das Ortsamt wird nachfragen, warum die Container schon so früh vor Saisonbeginn aufgestellt wurden.

## **TOP 2 Aufstellung des neuen Lärmaktionsplans**

dazu: Bürgerantrag Lärmbelastung „Zum Sebaldsbrücker Bahnhof“ sowie Vorbereitung einer Stellungnahme

Nachfolgende Informationen wurden zur Beteiligung im Rahmen des Lärmaktionsplan 4. Stufe bereits zur Verfügung gestellt:

*Für die Lärmaktionsplanung an Haupteisenbahnstrecken des Bundes ist das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) zuständig und führt vom 13. März bis 24. April 2023 eine bundesweite Öffentlichkeitsbeteiligung durch. Das EBA hat für Bürgerinnen und Bürger eine Beteiligungsplattform zur Meldung ihrer Betroffenheiten eingerichtet unter [www.laermaktionsplanung-schiene.de](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de)*

*Über eine interaktive Kartenanwendung kann ein Ort angegeben werden, an dem Personen sich durch Schienenlärm gestört fühlen. Zu jedem benannten Ort können die Teilnehmenden verschiedene Aussagen zu ihrer Lärmsituation treffen*

*Begleitmaterial hat das EBA unter dem folgendem Link zur Verfügung gestellt:*

*[www.laermaktionsplanung-schiene.de/medienbereich](http://www.laermaktionsplanung-schiene.de/medienbereich)*

*Des weiteren läuft die aktuelle erste Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zu den verschiedenen Umgebungslärmarten der Lärmaktionsplanung noch bis 31. März. Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu erreichen, bitten die Kolleg:innen von SKUMS, die Informationen in den Stadtteilen zu streuen. Die Beiträge von Bürgerinnen und Bürgern können im März in der DIPAS-Onlinebeteiligung gemeldet und verortet werden unter:*

*<https://lap.beteiligung.bremen.de>*

Stellan Teply erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1) die Entwicklung und die Ziele des Lärmaktionsplanes.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss erläutert er, dass 65 dB tagsüber/ 55 dB nachts Auslösewerte seien und das Spektrum der Messung aber größer sei. Der Autobahnlärm habe in Bezug auf Lärmschutz eine andere Berechnungsgrundlage, die RLS 19, mit 64 dB bzw. 54 dB Auslösewert, allerdings ist dies aufgrund der anderen Berechnung schwer zu vergleichen.

Die Abteilung Emissionsschutz habe kein Budget für Lärmschutzmaßnahmen, die aus dem Aktionsplan folgen könnten.

Er bittet darum, Anmerkungen und Ergänzungen zum Lärmaktionsplan einzubringen, von Seiten des Beirates aber auch als Privatperson.

#### Bürgerantrag von Janna Rückert vom 18.02.2023

Zum Bürgerantrag sind zwei Mitbewohner:innen der Antragstellerin erschienen, die das Anliegen vortragen: *Wir wohnen in der Straße "Zum Sebaldsbrücker Bahnhof" direkt neben den Bahnschienen, wo überhaupt kein Lärmschutz (noch nicht mal Bäume o.ä.) besteht. Die Züge, besonders die Güterzüge, sorgen für eine enorme Lärmbelastung, auch nachts. Wir haben nun gehört, dass auf der anderen Seite der Schienen ein Lärmschutz gebaut werden soll. Wir befürchten, dass der Schall dadurch noch zusätzlich reflektiert wird und unsere Situation sogar noch weiter verschlimmert.*

*Wir sind daher sehr daran interessiert, einen Lärmschutz auch auf der anderen Seite der Schienen zu installieren. Das würde die Lebensqualität aller Bewohner\*innen der Straße enorm verbessern und auch für die zukünftige Nutzung des Könecke Geländes wäre ein Lärmschutz sicherlich sinnvoll.*

Nach Diskussion unterstützt der Ausschuss einstimmig den Bürgerantrag (Zustimmung 4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen).

Die Forderungen aus dem Bürgerantrag sollen in die Stellungnahmen zum Lärmaktionsplan einfließen.

Ortsamt und Ausschusssprecher haben in Vorbereitung der Sitzung einen Entwurf für eine Stellungnahme vorbereitet (Anlage 2). Nach der Diskussion und Vorstellung durch Stellan Tepy soll diese durch das Ortsamt und den Sprecher angepasst werden.

#### **TOP 3 Sprinter- und Truckerparken im GHB Hansalinie**

dazu eingeladen: Simone Geßner (Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa)

Ralf Bohr führt in das Thema ein und berichtet von der problematischen Situation in der Hansalinie.

Simone Geßner erläutert anhand einer Präsentation die bisherigen und geplanten Aktivitäten für die Verbesserung der Situation der Kraftfahrenden (Anlage 3).

Nach Diskussion berichtet Simone Geßner, dass ein Termin für die Umsetzung der EU-Richtlinie für die Verbesserung der Rechte der Kraftfahrenden in Bezug auf Übernachtung etc. nicht feststehe. Zunächst müssen alle nationalen Parlamente die Richtlinie in nationales Recht umsetzen. Die Vorschläge „Halteverbote über Nacht“ und „Kontrollen am Wochenende“ fallen in die Zuständigkeitsbereiche der Ordnungsbehörden und des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV).

Der Ausschuss will das Thema erneut aufrufen und dazu ASV und Ordnungsbehörden einbeziehen.

#### **TOP 4 Geruchsbelastung Coffein Compagnie und Überprüfung der Wirksamkeit der neuen Maßnahmen**

Durch die Neuordnung der Zuständigkeiten in der Gewerbeaufsicht kann heute noch kein Bericht zum Thema erfolgen, eine Behandlung in der nächsten Sitzung des Fachausschusses am 2.5. ist bereits bei der Gewerbeaufsicht angemeldet. Es soll berichtet werden, ob die beim einem Ortstermin angekündigten Maßnahmen (Biofilter und Ionisierung) bereits umgesetzt wurden.

## **TOP 5 Vorbesprechung der Tagesordnungspunkte und Fragestellungen für die nächste Sitzung**

- Geruchsbelastung Coffein Compagnie und Überprüfung der Wirksamkeit der neuen Maßnahmen
- Lärmschutzmaßnahmen Autobahnzubringer Hemelingen – Auswertung des Gutachtens
- Hirsch Hahnenstraße – weiterhin Verstöße gegen die Auflagen zum Betrieb – Einladung Gewerbeaufsicht

## **TOP 6 Verschiedenes**

### Anfrage für ein Osterfeuer

Das Ordnungsamt bittet zu einem Antrag auf Ausrichtung eines Osterfeuers (Lageplan liegt auf der Sitzung vor) auf dem Gelände der ehemaligen Galopprennbahn um Kenntnis und Stellungnahme bis zum 15.03.2023.

Der Fachausschuss nimmt die Anmeldung des Osterfeuers zur Kenntnis.

### Themenvorschläge für weitere Sitzungen

- „Grabpflege-Patenschaften für den Jüdischen Friedhof Hastedt“. Der Friedhofsverwalter der Jüdischen Friedhöfe in Bremen sowie Vertreter:innen der Initiative „OMAS GEGEN RECHTS“ sollen zur Sitzung eingeladen werden. Der Termin soll als gesonderte Sitzung vor Ort stattfinden
- Veränderungen der Grundwasserbelastung im Stadtteil (u.a. Keimbelastung des Grundwassers im Bereich „Spielplatz An der Lieth“)
- Standorte für Ausgleichspflanzungen Querverbindung-Ost (2. Halbjahr 2023)
- Sprinter- und Truckerparken im GHB Hansalinie mit ASV und Ordnungsbehörde
- Entsiegelung von Baumscheiben (z.B. Arberger Heerstraße vor Tunnel)
- Lautstärkenbegrenzung bei Kohlfahrten

gez. Hermening  
Sitzungsleitung und Protokoll

gez. Bohr  
Sprecher